

Protokoll der Jahreshauptversammlung des TuS Porta Westfalica

Datum: 26.01.2018

Beginn: 19:05 Uhr

TOP 1) Begrüßung und Totenehrung

Die Versammlung wurde vom 1. Vorsitzenden Rainer Wehling eröffnet.
Anwesend waren 39 Mitglieder. Es erfolgte die Ehrung der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder

Elfriede Meier, Willi Deerberg, Egon Gabbert, Wolfgang Kindermann, Günter Müller und Manfred Schröder

TOP 2) Protokoll

Das Protokoll vom 27.01.2017 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3) Ehrungen

Folgende Mitglieder wurden für die langjährige Vereinszugehörigkeit oder besondere Verdienste für den Verein mit der silbernen bzw. goldenen Vereinsnadel geehrt:

Gold: Margret Höltkemeier, Helmut Höltkemeier, Christa Sikora

Die Ehrenurkunde für 50-jährige Mitgliedschaft erhielten
Margit Fromme, Gerda Hartmann, Helga Hermening, Luise Kohlenberg,
Anke Wehling, Peter Hackert, Manfred Hartmann, Gert Nagel,
Hans-Dieter Prehn, Willi Watermann

Für 60-jährige Vereinszugehörigkeit wurde Dieter Derow mit einer Ehrenurkunde geehrt.

TOP 4) Bericht des Vorstands

Rainer Wehling berichtete, dass die Mitgliederzahl wie bereits in den letzten Jahren rückläufig ist. Aktueller Stand : 365 zu 396 im Vorjahr.

Das Knobeln soll in diesem Jahr am 3.März stattfinden. Im Mai fand erstmals ein Poker-Turnier im Sportheim statt. Dies war mit ca. 20 Personen gut besucht und soll wiederholt werden. Die Platzanlage am Walde ist wieder voll im Betrieb.Im Sportheim wurde die Warmwasseranlage erneuert.

Für 2018 ist eine Komplettsanierung der Duschen geplant. Es wurde eine Ballfanganlage für das untere Tor aufgebaut.

Der Vorsitzende bedankte sich bei der Mittwochs-Truppe und allen anderen Helfern für ihren Einsatz bei der Unterhaltung der Platzanlage und bei der Bewirtschaftung des Sportheims

Beim Platz im Feld ist die Nutzung rückläufig. Es gibt weniger Jugend-Mannschaften die dort trainieren. Wir benötigen diesen Platz als Ausweichmöglichkeit und hoffen, dass wir den auch noch in den nächsten Jahren nutzen können.

Bei der Halle in Nammen läuft die Zusammenarbeit mit dem Turnhallenverein sehr gut. Wir nutzen die Halle z.Zt. freitags abends (Tischtennis) und samstags nachmittags (Taekwondo).

In der Halle der GS Lerbeck belegen wir z.Zt. 6 Trainingseinheiten für Jugend und AH-Fußball sowie Volleyball.

Die Personalsituation hat sich, wie schon in den letzten Jahren, nicht verändert. Es werden dringend Mitglieder gesucht, die im Vorstand Aufgaben übernehmen.

Michael Fromme berichtete, das bei dem Sportfest 2017 ein Gewinn von ca. 600 Euro erwirtschaftet wurde. Die Leichtathleten und die Nordic Walking Gruppe waren zum ersten Mal dabei. Hier war die Resonanz nicht ganz so groß. Soll aber 2018 nochmal wiederholt werden. Für die Organisation und Durchführung des Sportfestes werden noch Mitglieder gesucht.

Neu war auch das Tischkicker-Turnier.

TOP 5) Berichte der Abteilungen

-Fußball-

Carsten Müller berichtete dass bei den Altherren regelmäßig Turniere abgesagt werden mussten, da die Mannschaften nicht komplett waren. Die Ü32 wurden Stadtmeister auf dem Feld und in der Halle. Bei den Hallen-Kreismeisterschaften belegten sie leider nur den letzten Platz. Auf dem Feld sah es besser aus. Hier erreichte man den 3. Platz. Die Ü50 bilden eine SG mit Holzhausen/Hausberge.

Michael Fromme berichtete, das mit 3 aktiven Schiedsrichtern das Soll erfüllt wurde. Am Spielbetrieb nehmen 2 Herren-Mannschaften teil. Die 1. Mannschaft belegt z.Zt. den 9. Platz in der Kreisliga B und die 2. Mannschaft steht in der Kreisliga C auf dem 8. Platz. Bei der 1. Mannschaft ist die Spielerdecke sehr dünn. Bei einer sehr großen Rotation mussten in dieser Saison bereits 27 Spieler eingesetzt werden. Positives konnte von der 2. Mannschaft berichtet werden. Obwohl auch hier bisher 37 Spieler eingesetzt wurden, war die Mannschaft immer komplett und es musste kein Spiel abgesagt werden.

-Gymnastik-

Die Gymnastikabteilung besteht auf dem Papier aus 27 Mitgliedern. An den monatlichen Treffen im Sportheim nehmen immer zwischen 8-12 Frauen teil. In der Regel wird dort Stuhlgymnastik angeboten. Man trifft sich aber auch zum Knobeln, zum Osterbrunch oder zu kleinen Wanderungen. Jahresabschluss ist die Weihnachtsfeier im Sportheim. Die Fahrradfahrer treffen sich von März bis Oktober wöchentlich mit ca. 5-7 Frauen zu einer Radtour (25-35 km)

-Tennis-

Ralf Engeman berichtete, dass die H-40 Mannschaft in der Kreisliga den 2. Platz belegt. Der Trainingsbetrieb donnerstags läuft gut. Die im letzten Jahr neu dazugekommenen Handballer aus Lerbeck spielten in diesem Jahr erstmals in der Hobbyrunde.

-Tischtennis-

Hier gibt es nur noch 7 aktive Spieler, die in der 2. Kreisklasse spielen. Rainer Wehling sagte, dass es manchmal schwierig ist, die Mannschaft voll zu bekommen. Trotzdem macht es Allen noch viel Spaß und im Pokal erreichte man sogar das Viertelfinale.

-Volleyball-

Hier spielen 6 Männer und 5 Frauen in einer Hobby-Mix-Mannschaft. Z.Zt. sind vier neue Spieler dazu gekommen (Probetraining) Hier muss man abwarten und sehen ob sie dabei bleiben. Trainiert wird montags abends um 20 Uhr in Lerbeck.

-Taekwondo-

Patrick Zolota berichtete für die Taekwondo Abteilung, dass in der Bezirksliga jeweils 2 Gold-, 2 Silber- und 2 Bronzeplätze erreicht wurden. Teilweise sind die Teilnehmer auf Landesebene bis Wuppertal unterwegs. Unterstützt wird er durch Trainer des TSV Bad Eilsen. Am Trainingsbetrieb der neuen Selbstverteidigungsgruppe für Frauen nehmen z.Zt. 5 Frauen teil. Die Trainingsbeteiligung am Samstag in der Halle Nammen hat sich stark vergrößert. Es ist geplant über den Kampfsportverband auch Breitensport anzubieten. Tatjana Busch besitzt mehrere Trainerscheine (Reha-Sport, Breitensport) ist Gesundheitspädagogin und möchte eine Gruppe im Verein anbieten.

TOP 6) Bericht der Jugendabteilung

Michael Fromme berichtete (für Willi Speckmann) das für den Jugendfußball dringend Trainer und Betreuer besucht werden.

In einer Spielgemeinschaft mit Kleinenbremen und Eisbergen nehmen am aktuellen

Spielbetrieb z.Zt. 2 E-Jgd., 2 D-Jgd. Und eine C-Jgd.teil. Eine F-Jugend konnte nicht gemeldet werden. Die G-Jugend (Minis) nehmen nur am Trainingsbetrieb teil.
Vorschlag von Willi Speckmann: Die Fachschule für Sozialpädagogik sucht Trainerjobs. Vielleicht sollte man hier mal anfragen.
Demnächst stehen Verhandlungen mit Kleinenbremen an bzgl. der Verlängerung der Spielgemeinschaft.

TOP 7+8) Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer, Entlastung

Giesela Prehn erläuterte den Kassenbericht, der ein Minus von 15.623 Euro (einschl. der notwendigen Investitionen) auswies. Der reine Verlust aus dem lfd. Betrieb beträgt ca. 3500 Euro. Durch die ausreichenden Rücklagen und Erbschaft von Manfred Rakowski muss der Verein noch keine Beiträge erhöhen.

Heini Schenkel sprach für die Kassenprüfer, dass die Kassen geprüft und keine Beanstandungen festgestellt wurden. Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer erfolgte einstimmig.

TOP 9) Anträge

Dem Vorstand lagen keine Anträge vor.

TOP 10) Wahlen

Als Wahlleiter wurde Hans-Dieter Prehn bestimmt.
Folgende Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt:

1. Vorsitzender	Rainer Wehling
2. Vorsitzender	Michael Fromme
3. Vorsitzender	-nicht besetzt-
Kassenwart	Giesela Prehn
stellv. Kassiererin	Ute Berschinski
Geschäftsführerin	Anke Wehling
Kassenprüfer	Gert Nagel und Bernd Böhme
Ältestenrat	Inge Schütte, Hans-Dieter Prehn, Wilfried Fricke
Sozialwart	Anke Wehling
Pressewart	-nicht besetzt-

TOP 11) Bestätigung der Abteilungsleiter

Fußball	Michael Fromme
Gymnastik	Giesela Prehn
Jugend	Willi Speckmann

Tennis	Ralf Engemann
Tischtennis	Rainer Wehling
Volleyball	Anke Wehling
Taekwondo	Patrick Zolota

TOP 12) Verschiedenes

Manfred Steinert berichtete, dass 2017 in der Stadt Porta insgesamt 461 Personen die Bedingungen für das Sportabzeichen erfüllt haben.

Der Sportabzeichen-Tag am 25.7. , der vom SC Nammen und dem TuS Porta organisiert wurde, musste leider wegen Dauerregen abgesagt werden.

Nächste Termine: 09.3. Sitzung NW im Sportheim

28.3. 17.00 Uhr NW ca. 2 Stunden

ab Mai bis September jede Woche Abnahme Sportabzeichen

Manfred Kohlenberg fragte nach, ob es den Freundeskreis noch gibt und was mit den Geldern passiert. Hier erklärte Rainer Wehling, dass ein Teil des Geldes noch an die Fußball- Abteilung geht. Demnächst müsste es jedoch eine Versammlung geben.

Vorschlag von Manfred Kohlenberg einen Teil des Geldes aus dem Freundeskreis an die Taekwondo Abteilung zu geben.

Außerdem bemängelte er den fehlenden Bericht der JHV im Mindener Tageblatt. Gerade die älteren Mitglieder haben oft nicht die Möglichkeit den Bericht auf der Internetseite einzusehen.

Rainer Wehling erklärte dazu, dass seit Jahren kein Pressewart gefunden werden konnte und die Vorstandsmitglieder nicht mehr bereit sind, auch diese Arbeit noch mit zu übernehmen.

Ende der Versammlung: 21.15 Uhr

Protokollführer

1. Vorsitzender